Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 75 (1957)
Heft: 30

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WETTBEWERBE

Sekundarschulhaus im Löhracker in Aadorf. Unsere Bekanntmachung auf S. 468 letzter Nummer enthält leider mehrere Fehler, wofür wir die Betroffenen um Entschuldigung bitten. Sie lautet richtig wie folgt: Projektauftrag an vier Architekten. Fachleute in der begutachtenden Kommission waren Kantonsbaumeister A. Kraft, Schaffhausen, und Prof. H. Suter, Winterthur. Die Kommission empfiehlt der Schulvorsteherschaft, die Architekten *Walter Burger,* Frauenfeld, und *Felix Bärlocher,* St. Gallen, zur Ueberarbeitung ihrer Entwürfe einzuladen und sie mit je 600 Fr. zu entschädigen.

Kinderkrippe und Schülerhort in Schlieren. Beschränkt auf sieben Eingeladene. Fachrichter: Ph. Bridel, M. E. Haefeli, Dr. R. Rohn. Ergebnis:

1. Preis (2400 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) H. Escher & R. Weilenmann, Zürich 1
2. Preis (2100 Fr.) E. Rentschler, Zürich 6
3. Preis (1900 Fr.) Theo Schmid, Zürich
4. Preis (1600 Fr.) Aeschlimann & Baumgartner, Zürich 10
5. Preis (1200 Fr.) Hans Kappeler, Schlieren

Oeffentliche Besichtigung der Projekte von Samstag, 27. Juli bis und mit Sonntag, 4. August, Samstag von 14—18 h, Sonntag von 10—12 und 14—17 h, Montag bis Freitag von 17—20 h. Lokal: Altes Schulhaus, Badenerstrasse 9, Schlieren.

Primarschulhaus mit Turnhalle in Schwarzenberg LU. Projektauftrag. Die Expertenkommission mit den Fachleuten W. Ribary, Luzern, und Moritz Räber, Luzern, fällte unter drei eingereichten Entwürfen (feste Entschädigung je 1300 Fr.) folgenden Entscheid:

1. Rang (mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) A. & L. Ammann-Stebler, Luzern
2. Rang Walter Schmidli, Luzern
3. Rang Werner Burri, Luzern

Neue Kirchenfeldbrücke in Bern (SBZ 1955, S. 554; 1956, S. 793; 1957, S. 185). Das Preisgericht versammelte sich am 26./27. März, am 11./12. Juni und am 10. Juli. In den Zwischenzeiten wurden die Entwürfe durch einzelne Preisrichter oder besondere Arbeitsgruppen nach verschiedenen Gesichtspunkten eingehend geprüft. Ergebnis:

1. Rang (50 000 Fr.) AG. Conrad Zschokke, Stahlbau, Döttingen, und H. & G. Reinhard, Arch., Bern (Zweigelenkbogen aus Stahl, 143 m)
2. Rang (26 000 Fr.) Altdorfer & Cogliatti, Dipl. Ing., und Benno Bernardi, Dipl. Ing., Zürich (Spannbeton-Balken 29 + 86 + 86 + 29 m)
3. Rang (24 000 Fr.) Hans Aeberhard, Dipl. Ing., Thun (Eisenbeton-Bogen 142 m)
4. Rang (22 000 Fr.) Hans Eichenberger, Dipl. Ing., Zürich (Spannbeton-Balken 44 + 74 + 74 + 44 m)
5. Rang (20 000 Fr.) Paul Kipfer, Dipl. Ing., Bern, Henri Gicot, Dipl. Ing., Freiburg, Mitarbeiter H. Wanzenried, Dipl. Ing., O. & C. Rufer, Arch., Bern, A. Coray, Holzbau, Locarno (zwei Eisenbetonzwillingsbogen mit vorgespanntem Aufbau)
6. Rang (18 000 Fr.) Ing. Dr. G. Kruck, Mitarbeiter Arch. H. Howald, Fietz & Leuthold, Bauunternehmung, Zürich, Gebr. Rüttimann AG., Zug (Spannbetonbalken 44 + 73 + 73 + 44 m)

Laut Programm hätte das Preisgericht drei bis fünf Projekte zur Weiterbearbeitung und Vorbereitung der Submission vorzuschlagen, doch im Hinblick auf das Wettbewerbsergebnis und mit Rücksicht auf den Umstand, dass die Ausführung der Brücke in nächster Zeit nicht zu erwarten ist, verzichtet es auf einen solchen Vorschlag. Die Weiterbearbeitung soll in einem späteren, der Bauausführung nähern Zeitpunkt, wieder aufgenommen werden.

Die Ausstellung der Entwürfe im Kunstmuseum, Hodlerstrasse 10, dauert noch bis am 10. August, täglich 10—12 und 14—17 h.

Kirche Effretikon (SBZ 1956, Nr. 52, S. 802). Gemäss Empfehlung des Preisgerichts sind Aufträge zur Weiterbearbeitung erteilt worden. Deren Ergebnis hat eine Expertenkommission, bestehend aus den Architekten M. Werner, E. Bosshardt und J. Schader, beurteilt. Sie stellte zwei Projekte in den Vordergrund; deren Verfasser sind Benedikt Huber und Ernst Gisel. Einstimmig wird das Projekt Gisel zur Ausführung empfohlen.

Gemeindehaus mit Postlokalitäten in Brunnadern SG. Projektauftrag; Fachexperten: Kantonsbaumeister C. Breyer und Arch. J. Barth, PTT, Zürich. Zur Weiterbearbeitung wurde der Entwurf der Architekten Danzeisen & Voser, Degersheim, empfohlen.

Dekorative Gestaltung einer Wandfläche der Hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule in Zürich-Wipkingen. Im Anschluss an den Bildhauer-Wettbewerb (SBZ, 75. Jahrg., Nr. 27, S. 440) veranstaltet das Bauamt II der Stadt Zürich einen Wettbewerb unter schweizerischen Malerinnen. Teilnahmeberechtigt sind alle in der Schweiz verbürgerten oder seit mindestens 1. Januar 1954 niedergelassenen Künstlerinnen. Fachleute im Preisgericht: E. Schindler, Arch.; A. Carigiet, Maler; Frau T. Egender, Malerin, Zürich; M. Gubler, Maler, Unterengstringen; Fr. Pauli, Maler, Cavigliano; Ersatzmann H. Sigg, Maler, Oberhasli. Für die Prämiierung von fünf bis sechs Entwürfen und für allfällige Ankäufe steht eine Summe von 15 000 Fr. zur Verfügung. Einzureichen sind: Entwurf 1:10, ein Detail im Masstab 1:1, Offerte. Anfragen sind bis am 19. August schriftlich einzureichen; die Entwürfe sollen bis am 2. Dezember 1957 abgeliefert sein. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 10 Fr. beim Hochbauamt der Stadt Zürich, Amtshaus IV, Zürich, bezogen werden.

Entwürfe für Tapetenmuster. Die Tapetenfabrik Aktieselskabet FIONA in Kopenhagen veranstaltet ein diesbezügliches internationales Preisausschreiben. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten und Künstler; Eingabetermin ist der 27. August 1957. Das Programm liegt im Sekretariat des S. I. A. zur Einsicht auf.

Grabmal für Qaide-Azam Mohammed Ali Jinnah in Karachi (SBZ 1957, S. 427). Das Programm liegt im Sekretariat des S. I. A. zur Einsicht auf.

ANKÜNDIGUNGEN

Kältetagung 1957 in Karlsruhe

Der Deutsche Kältetechnische Verein e. V. und die Arbeitsgemeinschaft Kälte-Industrie veranstalten vom 19. bis 21. September 1957 in Karlsruhe eine Tagung mit öffentlicher Vortragsveranstaltung (Prof. Dr. *Karl Arnold,* Herbede, Ruhr: «Wie lassen sich die Leistungsreserven unserer Betriebe mit einfachen Mitteln mobilisieren?»; ein noch zu bestimmender Redner: «Aktuelle Probleme der deutschen Forschung»), Besichtigungen und Begrüssungsabend am 19. Sept.; Hauptversammlung des Deutschen Kältetechnischen Vereins am Vormittag des 20. Sept. (bestehend aus Mitgliederversammlung und Festversammlung mit Vortrag von Prof. Dr. *F. Stepun,* Universität München: «Der Mensch im technischen Zeitalter»); Fachsitzung der Arbeitsabteilung II des Deutschen Kältetechnischen Vereins am Nachmittag des 20. Sept. (mit fünf Vorträgen: 1. Dr. *J. S. Cammerer,* Tutzing: «Kälteverlustzähler für Kühlraumwände»; 2. Obering. *E. Hofmann,* Wiesbaden: «Ueber einige Gefrierapparate-Bauarten»; 3. Dipl. Ing. *W. Neumann,* Hofgeismar: «Backtechnische und kältetechnische Probleme beim Gefrieren und bei der Gefrierlagerung von Backwaren»; 4. Ing. *H. E. Rudnik,* Lindau: «Entwicklung von Kühlaggregaten für Schienen- und Strassenfahrzeuge»; 5. Dr. *H. J. Löffler* und Dipl. Ing. *H. G. Hirschberg,* Karlsruhe: «Ein neues Verfahren zur Messung des Kältemittelumlaufs in Kälteanlagen»); Besichtigungen und Festabend. Am 21. Sept. finden Ausflüge mit Damen in den Schwarzwald statt. Anmeldekarten können beim Deutschen Kältetechnischen Verein, Düsseldorf, Prinz-Georg-Str. 77/79, angefordert werden.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI